

Rohstoffe – zu Unrecht vergessen?

Kommt bald eine renditeträchtige Zeit für diese alternative Anlageklasse?

Die Aktienquote ist in vielen Depots schon ziemlich ausgereizt. Die Zinsen sind praktisch auf dem Tiefpunkt und limitieren die Renditen bei Anleihen sehr. Ausserdem sind die Immobilienpreise in gar luftige Höhen geklettert. Und für Devisenspekulationen ist der erforderliche hohe Zeitaufwand für die Mehrheit der Anlegerinnen und Anleger nicht praktikabel.

Welche Anlage bietet sich für eine Diversifikation mit Renditeversprechen dennoch an? Haben Sie die Antwort oder blenden Sie, wie viele Anlegerinnen und Anleger, eine ganze Anlageklasse aus? Falls ja – es wären die Rohstoffe! Nun stellt sich natürlich gleich die Frage, ob in Rohstoffunternehmen oder direkt in Rohstoffe (Commodities) investiert werden sollte. Es gilt festzuhalten, dass in Phasen steigender Rohstoffpreise die meisten Aktienkurse eher fallen. Unternehmen, welche hingegen mit Rohstoffen zu tun haben, schneiden recht gut ab. Dies gilt für Öl- und andere Energietitel. Aber auch für Landmaschinenhersteller, welche wegen höherer Nahrungsmittelpreise eine steigende Nachfrage nach ihren Maschinen haben. Diese von Studien belegte, mögliche negative Korrelation zwischen Aktienrenditen und Rohstoffinvestments lässt sich mit dem unterschiedlichen Verhalten im Konjunkturzyklus begründen. Somit ist eine Investition in Rohstoffe vor allem dann sinnvoll, wenn der Aktienhaushalt langsam der Schnauf auszugehen droht.

Auch zeigte eine Studie mehrerer renommierter Professoren für den Zeitraum von 1959 bis 2002, dass Investitionen direkt in Rohstoffe massiv bessere Renditen als in Rohstoffaktien brachten.

Welche Rohstoffe werden gehandelt?

Die Liste ist sehr lang, aber die wichtigsten gehandelten Rohstoffe sind folgende:

- **Energie:** Öl (WTI und Brent), Heizöl, Erdgas, Ethanol
- **Agrarprodukte (Softs):** Kakao, Kaffee, Zucker, Orangensaft, Baumwolle, Bauholz
- **Weizen (Grains):** Mais, Soyaöl, Soyamehl, Soyabohnen, Hafer, Reis, Weizen, Raps
- **Fleischmärkte (Meats):** Magerschwein, Lebendrind, Mastrind, Schweinebäuche
- **Metalle:** Gold, Silber, Platin, Palladium, Kupfer

Ist der Zeitpunkt für eine Investition in Rohstoffe gut?

Sicher kann gesagt werden, dass die Anlageklasse Rohstoffe seit 2 bis 3 Jahren so günstig im Verhältnis zu Aktien ist, wie es die letzten 50 Jahre erst einmal der Fall war. Beginnen die Rohstoffe einmal zu steigen, dauert dieser positive Zyklus in der Regel mindestens 10 Jahre. Inflation und steigende Zinsen beflügeln die Rohstoffpreise. Dies ist natürlich in der aktuellen Wirtschaftslage nicht gegeben und verhindert einen Anstieg über die letzten Jahre.

Investitionsmöglichkeiten

Um es kurz zu machen, ist der direkte Rohstoffhandel über weite Teile ein «Future-Handel». Mit Futures, genauer mit Future-Kontrakten, wurde der Handel standardisiert.

Allerdings setzt der Future-Handel fundierte Kenntnisse voraus und ist deshalb für den «Durchschnittsanleger» nur bedingt geeignet.

Aber zum Glück sind in den letzten Jahren zahlreiche börsengehandelte Fonds (ETF) und Rohstofffonds dazu gekommen. Diese Anlagevehikel weisen unterschiedliche Gewichtungen der einzelnen Rohstoffkategorien aus. So gibt es Fonds, welche jeweils $\frac{1}{3}$ in die Sektoren Energie, Landwirtschaft und Metalle investiert haben. Andere weisen einen viel höheren Energieanteil (Öl) aus.

Advisory Inside Rohstoffe

Konkrete Anlage-Ideen, Interview mit einem Rohstoff-Fondsmanager, Analyse von Gold und Silber, wie Futures funktionieren und warum der Rohstoff Sand für Entwicklungsländer ein Bremsklotz sein könnte, finden Sie in der aktuellen Advisory-Inside-Ausgabe 4/2019 unter: <https://www.akb.ch/-/advisory-inside-201906>

Unsere Kundenpartnerinnen und -partner unterstützen Sie gerne. Telefon 062 835 77 77, www.akb.ch



Andreas Binder
Segments- und
Produktmanagement
Aargauische
Kantonalbank

Zum erfolgreich Anlegen gehört fundiertes Marktwissen. Unsere Experten sind nahe am Puls und publizieren laufend Finanz- und Wirtschaftsinformationen, die wir Ihnen gerne für Ihre persönlichen Anlageentscheide zustellen.



Abonnieren
Sie jetzt Ihre
Anlage-Themen:
akb.ch/newsletter



**Aargauische
Kantonalbank**